



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 287

6. Dezember 2014 | Nr. 16



Betreuungshaus Block + Wagner
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
51597 Morsbach • Alzener Weg 11 • Tel. 02294-909650



www.betreuungshaus.de

| Die „Republik“ Morsbach hat einen neuen Steuermann

Prinz Rolf I. tauscht „Brummi“ mit „Narrenschiff“

Am 31. Oktober richtete die Karnevalsgesellschaft Morsbach (KG) in der Kulturstätte wieder ihre traditionelle Prinzenproklamation aus. Bei dem fast sechsstündigen Programm stellten sich 14 befreundete Karnevalsgesellschaften aus dem Oberbergischen und dem benachbarten Westerwald vor und präsentierten den Morsbachern ein breites Spektrum an unterschiedlichen Kostümen und Tänzen. Den Anfang machte aber die Morsbacher Kindergarde mit einem gemischten Tanz, wobei das Tanzpaar Smilla Hannemann und Sandro Straub bewiesen, dass die KG keine Nachwuchssorgen haben muss. Danach nahmen die Morsbacher Abschied von Prinz Frank III. aus dem Hause Uselli, der mit einer Träne im Auge die Narrenbühne verließ.



| Prinz Rolf I. aus dem Hause Solbach übernahm stolz die Regentschaft über die „Republik“ Morsbach. Foto: C. Buchen

Die Präsidentin des Damenelferrates Monica Stausberg und KG-Geschäftsführer Rainer Wirths führten gekonnt durch den kurzweiligen Abend, der schließlich mit der Proklamation des neuen Prinzen Rolf I. („Rölfjen“) aus dem Hause Solbach seinen Höhepunkt erreichte. Monica Stausberg stellte den neuen Regenten vor (siehe auch **Flurschütz** vom 24.05.2014), der unter den Klängen des Musikzuges Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach einzog. Sein Vorgänger Frank Uselli überreichte ihm Prinzenkrone, Amtskette und Zepter. Der 49jährige Transportunternehmer trat damit als 62. Prinz der „Republik“ Morsbach die Regentschaft für die Session 2014/2015 an.

Mit dem neuen Narrenfürsten hat die KG einen „guten Fang“ gemacht, meinte Bürgermeister Jörg Bukowski, stamme Rolf Solbach doch aus einer Vollblut-Karnevalsfamilie. Vater Gebhard war viele Jahre Sitzungspräsident, Trainer der Funkgarde und 1992 Prinz der „Republik“. Der Bürgermeister sagte der KG und dem Prinzen die Unterstützung der Gemeinde für die bevorstehende Karnevalssession zu.

Bukowski zählte bei der Prinzenproklamation neben Ehefrau Andrea Solbach, den Eltern Erika und Gebhard sowie Tochter Nina zu den ersten Gratulanten und Ordensempfängern von Rolf I.. Nachdem der neue Narrenfürst der „Republik“ in Amt und Würden war, verkündete er sogleich sein Motto für die Session bis Aschermittwoch, 18. Februar 2015: „Solange sich alle Räder dreh'n feiern wir Karneval in Mueschbech deheem!“ - eine Anspielung auf den Spediteur-Beruf des Prinzen.

Zum Titelbild:

Steht uns ein kalter Winter mit Schnee bevor, so, wie auf dem Titelbild? Blick über den verschneiten Kattelberg zum Aussichtsturm und zur Kohlhardt. Archivfoto: C. Buchen

Zu den weiteren Gratulanten zählten Werner Puhl, Vorsitzender des Gemeindekulturverbandes Morsbach, und mit Wolfgang Köckerling sowie Karl van der Viefen eine Abordnung vom „Bund Deutscher Karneval e.V.“. Prinz Rolf I. bedankte sich für die vielen Gratulationen und hofft auf eine rege Unterstützung der Morsbacher während seiner Regentschaft.

Musikalisch umrahmt wurde die Prinzenproklamation, die Punkt null Uhr zum Beginn des Allerheiligenfestes endete, vom Duo „Sunshine“. Weitere Fotos siehe unter www.morsbach.de. C. Buchen

Weitere Veranstaltungen der KG Morsbach

28.01.2015, 14.11 Uhr, 7. Große Damensitzung im Festzelt in den Wisserauen u.a. mit Bruce Kapusta, Knacki Deuser, Kasalla, Paveier, Klaus & Willi, Domstürmer, Olaf Henning, Klüngelköpp (Die Sitzung ist bereits ausverkauft.)

31.01.2015, 14.11 Uhr, 12. Große Herrensitzung im Festzelt in den Wisserauen u.a. mit Ausbilder Schmidt, Bruce Kapusta, Swinging Fanfares, Lieselotte Lotterlappen, Cheerleader FC Köln, Achim & Harry, Et Rumpelstilzje Fritz Schopps, Bobbin Baboons (Eintrittskarten unter www.kg-morsbach.de)

12.02.2015, 19.11 Uhr, Große Tanzveranstaltung an Weiberfastnacht mit „Die Cöllner – Die 1 vom Rhein“ sowie der Dancing Sunshine Band im Festzelt in den Wisserauen. Eintrittskarten im Vorverkauf: 5,00 Euro, Abendkasse: 8,00 Euro. Die unter www.kg-morsbach.de geordneten Eintrittskarten können am Veranstaltungstag an der Abendkasse abgeholt werden.

14.02.2015, 17.49 Uhr, Große Prunksitzung im Festzelt in den Wisserauen u.a. mit Morsbacher Eigengewachsen, Linus-SHOW, Miljö, Christian Pape, Kölsch Fraktion, Trompetensound Die Weisweiler und den Wolpertingern. Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung und das Abholen der bestellten Karten für die Damen- und Herrensitzung erfolgt am Sonntag, 04.01.2015 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“.

15.02.2015, 11.11 Uhr, Rathaussturmung

16.02.2015, 14.11 Uhr, Großer Rosenmontagszug mit anschließendem Tanz im Festzelt in den Wisserauen mit der Band Splash und DJ-Entertainment. Eintritt: 7,00 Euro

| Flurschütz-Weihnachtsausgabe

Die Weihnachtsausgabe des „**Flurschütz**“ mit den Weihnachtsanzeigen und dem Abfallkalender 2015 erscheint am **20. Dezember 2014**. **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist spätestens Montag, **8. Dezember 2014**.

Der erste Flurschütz im Jahr 2015 mit dem neuen Veranstaltungskalender erscheint am **17. Januar 2015**. **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist spätestens Montag, **5. Januar 2015**. Danach erscheint der „**Flurschütz**“ wieder alle drei Wochen.

| Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen zum Jahreswechsel

Alle Dienststellen der Gemeinde Morsbach sind an Heiligabend, Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen. Darüber hinaus bleiben

- das Rathaus Morsbach am Freitag, den 02.01.2015
- die Gemeindebücherei und der Bauhof Volperhausen in der Zeit von Montag, dem 22.12.2014 bis Freitag, den 02.01.2015,
- das Hallenbad in der Zeit von Montag, den 22.12.2014 bis Dienstag, den 06.01.2015
- das Jugendzentrum „Highlight“ in der Zeit von Samstag, den 20.12.2014 bis Samstag, den 03.01.2015 geschlossen.

| Bilder einer Kunstreise im Rathaus

Angeregt durch Bilddarstellungen von der Höhlenmalerei bis zu aktuellen künstlerischen Ausdrucksformen zeigen Teilnehmer der Mal- und Zeichenkurse der Volkshochschule Morsbach noch bis 31.12.2014 ihre Werke in der Rathausgalerie. Erwachsene und Kinder haben sich mit entsprechenden alten und neuen Materialien und Techniken (Pigment-, Öl-, Acryl-, Pastell- und Aquarellfarben, Tusche und Kohle) thematisch vielseitig ausgedrückt. Den Galeriebesucher erwarten rund 50 ausgewählte Arbeiten, die in fachlicher Begleitung der Künstlerin Ursula Groten entstanden sind. Folgende KünstlerInnen stellen aus: Larissa und Louisa Kramer, Alisha und Raik Schildhauer, Lara Saynisch, Angelika Keltenich, Claudia Weber, Karin Onitschenko, Martina Hochweller, Jaqueline Monjeamb-Schulte, Anita Schneider, Angelika Brüser und Vera Schoefer.



| Die Kursteilnehmer der Kreisvolkshochschule stellen momentan ihre Kunstwerke in der Morsbacher Rathausgalerie aus. Foto: C. Buchen

Während der Vernissage stellte Ursula Grooten die anwesenden Künstlerinnen einzeln vor und erläuterte deren Werke. Bürgermeister Jörg Bukowski zeigte sich erfreut, dass immer wieder heimische Künstler die Rathausgalerie mit Bildern bereichern. Neue Workshops beginnen ab 07.02.2015 samstags.

Information und Anmeldung unter Tel. 02294/7450.

| 16. Nikolausmarkt in Holpe

am 7. Dezember 2014, ab 11.30 Uhr

Holpe präsentiert wieder seinen urgemütlichen Nikolausmarkt. Unter anderem werden liebevoll hergestellte handwerkliche und kulinarische Spezialitäten angeboten von: Männergesangverein Holpe (Spießbraten und Getränke), Grundschule Holpe mit Förderverein (Bastelangebote 12.00-16.00 Uhr, Verlosung 16.00-17.00 Uhr, Adventsliedersingen 17.00 Uhr, Bilderausstellung aus Uganda), Fußballabteilung Jugend und Senioren (Löwen-Imbiss und heiße Getränke), Heimatverein Holpe (Kartoffelspezialitäten, Kinderpunsch, Stockbrotbacken mit den Kindern) Kindergarten Elternrat (Kaffee und Kuchen 13.00-17.00 Uhr), OGS Holpe (Süßigkeiten- und Popcornstand) und private Anbieter (Weihnachtliche Leckereien und Gebasteltes). Um 17.00 Uhr kommt der Nikolaus für unsere Kleinsten. Gemütlicher Abschluss am Schwedenfeuer. Bei gutem Wetter ist wie immer das „Ende offen“.

| Morsbacher Weihnachtsmarkt fällt aus

Der für das Wochenende 13./14. Dezember 2014 im Veranstaltungskalender angekündigte Morsbacher Weihnachtsmarkt fällt aus. Der Nikolausmarkt in Holpe findet aber am 7. Dezember 2014 statt (siehe gesonderte Ankündigung).

Wenn Sie glauben, die Energiewende
wird in Berlin gemacht,
dann waren Sie noch nie
in **Oberberg!**

| Verwirrungen um weiße Plastiktüten

Theatergruppe glänzte mit neuem Lustspiel

Herbstzeit ist Theaterzeit in Morsbach. Wie jedes Jahr führte die Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach wieder an sechs Abenden im Gertrudisheim ein Lustspiel auf. Das Stück unter der Regie von Marlies Roth hieß dieses Mal „Das perfekte Brautkleid“.

Bei der Handlung kam es zu allerlei Verwicklungen. Christa, gekannt gespielt von Ingrid Diederich, möchte unbedingt, dass Tochter Martina, in den Doppelrollen dargestellt von Diana Weber und Alexandra Mohrmann, bei der Hochzeit das von der Mutter selbst genähte Brautkleid trägt. Da es aber katastrophal aussieht, weil Mutter Christa gar nicht richtig nähen kann, muss es verschwinden. Brautvater Otto, dessen Rolle sich Uwe Mauelshagen und Karl-Josef „Kauer“ Reifenrath teilten, will es im Garten vergraben und versteckt es einstweilen in einer weißen Plastiktüte.



| Spielszene mit Brigitte Kötting, Uwe Mauelshagen und Ingrid Diederich (v.l.n.r.). Fotos: C. Buchen

Martinas Bräutigam Gerd (Dirk Kamieth/Jens Mauelshagen) braucht auch dringend ein Versteck für ein Negligee, das er vor den neugierigen Augen der Nachbarin (Brigitte Kötting) und deren Tochter (Marie Kamieth/Nicole Selhorst) ebenfalls in einer weißen Plastiktüte verbirgt. Dumm nur, dass Christa die frisch gebügelte Wäsche für den Pfarrer (Horst-Jürgen Kaufmann erneut in einer Paraderolle) auch in eine weiße Plastiktüte steckt. Es ist natürlich abzusehen, dass die weißen Tüten für Verwirrung und allerhand Verdächtigungen sorgen.

Zur Hochzeit sind zu allem Ungemacht auch die rotzfrechen Enkelsöhne (Alexander Kötting/Manuel Hoberg) nebst alleinerziehendem Vater (Carsten Stockburger) eingeladen. Nicht geladen ist allerdings die Ex-Ehefrau von Gerd, Erika (Birgit Leidig), die aber trotzdem inkognito kommt und sich auch noch prächtig mit allen versteht. Mit von der Partie ist auch Christa's Mutter, gespielt von der 88-jährigen Franziska Vierbücher. Und so nahmen die diversen „Hochzeitsvorbereitungen“ ihren ebenso turbulenten wie schicksalhaften Lauf.

Die Freude am Spiel und die Mimik der Laiendarsteller sowie die Passagen in „Müeschbejer Platt“ belohnten die Zuschauer wieder mit viel Applaus. Für die aufwändige Bühne und Technik zeichneten erneut Norbert Kötting, Uwe Mauelshagen und Karl-Josef Reifenrath verantwortlich, für Maske und Frisuren Marion Klein und Gerda Kleusberg.

Auch dieses Jahr waren, so Marlies Roth, wieder viele Helfer zur Stelle, als es galt, die Kulissen und Kostüme anzufertigen und das gelungene Bühnenbild herzurichten. Sie dankte insbesondere der Bäckerei Rosenbaum, Metzgerei Gregor Rosenbaum, der Gärtnerei Koch, Party-Service Wilhelm Stausberg, Bistro Alt

Morsbach, ZEG Niederlassung Morsbach, Schlosserei u. Metallbetrieb Stefan Leidig, Roland Bantel, Fa. Baustoffe Bender, Christof Euteneuer und der Presse sowie der Kartenverkaufsstelle Buchladen „Lesebuch“.



| Ein Teil des Schauspielensemble der Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach.

Weitere Fotos von den Theateraufführungen finden Sie unter www.morsbach.de.

| „Vürhang op“ für die neue Generation

Schauspielernachwuchs in der Theatergruppe

Die Laienspielgruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach führt alljährlich auf den Bühnenbrettern des Gertrudisheims heitere Schwänke auf, was sich großer Beliebtheit erfreut. Die sechs Vorstellungen waren auch dieses Jahr wieder ausverkauft.

1997 hatten sich einige Morsbacherinnen entschlossen, die jahrzehntealte Theatertradition in der „Republik“ wieder neu aufleben zu lassen. Mit Marlies Roth, eine der damaligen Initiatorinnen und heutige Leiterin der Theatergruppe, sprach Christoph Buchen über die neue Schauspielergeneration.



| Die neue, junge Generation der Theatergruppe Morsbach mit der Leiterin Marlies Roth (hinten, 2.v.r.). Foto: C. Buchen

Aus wie vielen Schauspielern besteht die Theatergruppe derzeit?

Zur Zeit spielen 22 Personen im Ensemble.

Seit 1998 führt die Gruppe jedes Jahr ein Theaterstück auf. Haben Sie nach all den Jahren noch keinen Personalmangel?

Jedes Theaterstück verlangt den Schauspielern wertvolle Freizeit ab. Oft gehen die wochenlangen Proben und Vorbereitungen bis an die Grenzen der Belastbarkeit bei den Laiendarstellern. Einige haben jahrweise eine Pause eingelegt und sind später wieder zu uns gestoßen. Seit 2013 haben wir sechs neue Ensemblemitglieder dazu bekommen. Sie sind eine Bereicherung für unsere Gruppe.

Wie sieht es mit der Jugend aus?

Neben Diana Weber, Carsten Stockburger und Nicole Selhorst, die gerade einmal jenseits des Jugendalters sind, haben wir

auch drei junge Leute gewinnen können. Marie Kamieth und Manuel Hoberg sind erst 17 Jahre alt und noch Schüler, der Auszubildende Alexander Kötting ist 20 Jahre alt. Alle drei haben sich vorzüglich in das Ensemble integriert und spielen ihre Rollen bereits ausgezeichnet.

Und wie soll es in Zukunft mit der Theatergruppe weitergehen?

Wir arbeiten wohl überlegt an einem Generationenwechsel in der verantwortlichen Leitung der Theatergruppe. Die Aufführungstermine im Jahr 2015 stehen im Übrigen bereits fest.

| Nachhaltige Forstwirtschaft in Morsbach

Forsteinrichtung wird neu erstellt

Das Regionalforstamt Bergisches Land mit Sitz in Gummersbach erstellt für die Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach eine neue Forsteinrichtung für die Mitglieder der ehemaligen FBG'en Alzen und Holpe-Wallerhausen. Die Einrichtungenwerke, die dem Waldbesitzer einen Überblick seiner Flächen in Bezug auf Bestockung und Ertrag bei einer auf Zuwachs ausgerichteten Bewirtschaftung ermöglichen, geben auch einen Überblick notwendiger Maßnahmen. Die Forsteinrichtungen werden für Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft in Zeiträumen von ca. 10 Jahren überarbeitet. Mit Hilfe einer Forsteinrichtung lassen sich Wirtschaftspläne erstellen und Maßnahmen auf den Flächen planen. Die Forsteinrichtung ist die Grundlage für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder, mit der sichergestellt wird, dass die Entnahme bei Durchforstungen den jährlichen Zuwachs nicht übersteigt. Zur Überarbeitung bzw. Erfassung der Flächen wird das vom Regionalforstamt Bergisches Land beauftragte Ingenieurbüro auch vor Ort auf den Flächen sein.



Bei Fragen und Anregungen können Sie gerne Kontakt mit Ihrer Forstbetriebsgemeinschaft, Ihrem Förster oder dem Regionalforstamt in Gummersbach aufnehmen: Förster Thomas Nilius, Tel.0171/5871362, FBG Morsbach, Tel. 02294/9323 oder 02294/8778, Regionalforstamt, Tel. 02261/7010-0. Neue Mitglieder sind willkommen und bekommen natürlich auch eine Einrichtung. **Ihre Forstbetriebsgemeinschaft Morsbach**

| Altersjubiläen im Dezember 2014

Wir gratulieren in diesem Monat zum Geburtstag:

- Aganesa Pankratz, Lichtenberg, zum 91. Geburtstag am 2. Dezember,
- Emil Sawinsky, Euelsloch, zum 95. Geburtstag am 12. Dezember,
- Katharina Unger, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 14. Dezember.

Wir gratulieren in diesem Monat zur Goldenen Hochzeit:

- Henriette und Waldemar Schmidt, Ölmühle, am 4. Dezember,
- Helga und Peter Max Vollstädt, Oberholpe, am 23. Dezember.

| Sprechtag des Notars in Morsbach 2015

Notar Dr. Maximilian v. Proff hält jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr Sprechtag im Rathaus Morsbach ab. Um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291/4051, wird gebeten (www.notar-vonproff.de; kontakt@notar-vonproff.de). Die nächsten Sprechtage sind: 07.01.2015, 04.02.2015, 04.03.2015, 01.04.2015, 06.05.2015, 03.06.2015, 01.07.2015, 05.08.2015, 02.09.2015, 07.10.2015, 04.11.2015 und 02.12.2015.

| Blutspendetermin 2014

Im Jahr 2014 kann man zu folgendem Termin in Morsbach Blut spenden: 29. Dezember, 15.30 – 19.30 Uhr, im Schulzentrum Morsbach, Hahner Straße.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und Bauknecht Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Wir pflegen Sie zu Hause

- Ambulante Alten- u. Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Essen auf Rädern

Wir sind Ihr Lotse im System

- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der MDK-Einstufung
- Schulung pflegender Angehöriger zu Hause
- Vermittlung von Hilfsangeboten

Wir beraten Sie gerne!

Diakoniestation Waldbröl
Tel: 0 22 91 / 62 76

BÜRO MORSBACH
Tel: 0 22 94 / 9 927 566

www.diakonie-vor-ort.de

Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.porto-pizza.de

Malkurse aus Freude an Farbe · Acryl Aquarell Pastell Stifte

Die Malwerkstatt

im NaturKulturHaus www.die-malwerkstatt.de 02294 - 9000140

Containerdienst - Baustoffhandel

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 35 Jahren!

| Aktionstag der Gemeinschaftsschule

Kürzlich fand wieder der Aktionstag der Gemeinschaftsschule Morsbach statt. Die zahlreichen Besucher waren eingeladen, sich einen Einblick in das vielfältige Leben der Schule zu verschaffen. Es gab viele Aktionen zum Anschauen, Anhören und Mitmachen, die während der vorangegangenen Projektstage von den Schülern vorbereitet wurden. Neben weihnachtlichen Basteleien, selbstgemachten Produkten aus Äpfeln, Pralinen und Brownies, die die Schüler verkauften, konnten selbstgehäkelte Handytaschen, selbstgeknüpfte Freundschaftsbänder und selbstgebaute Lampen aus Holz bewundert werden.



GEMEINSCHAFTS
SCHULEMORSBACH



Auch der neugegründete „All 4 School“-Shop konnte sich an diesem Tag zum ersten Mal präsentieren und erste Radiergummis, Bleistifte etc. verkaufen. Die Projektgruppe „Helden gesucht“ konnte 45 „Helden“ für die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) gewinnen. Das bunte Bühnenprogramm, insbesondere das Schwarzlichttheater „Hilfe, wo bin ich hier gelandet“, fand großen Anklang beim Publikum. Glückliche Gesichter gab es bei den Gewinnern der Tombola des Fördervereins. Für das leibliche Wohl sorgten neben der BWO die fleißigen Eltern, die die Besucher mit leckerem Kaffee und Kuchen verwöhnten.

Natürlich waren auch einige Kooperationspartner vertreten wie die Volksbank Oberberg, das Senioren Service Center Reinery, Outdoor Oberberg, die Firma Montaplast und die Biologische Station Oberberg, die an diesem Tag den Kooperationsvertrag unterzeichnete. Die Kinder des vierten Schuljahres und ihre Eltern hatten die Möglichkeit, sich über wichtige Fragen zum Schulleben und zur Schullaufbahn der Gemeinschaftsschule zu informieren. Foto: Privat

| Benefizveranstaltung mit Schwarzlichttheater

Die Schwarzlichttheatergruppe „Blacklights“ der Gemeinschaftsschule Morsbach führt ihr diesjähriges Stück „Hilfe, wo bin ich hier gelandet?“ im Rahmen einer Benefizveranstaltung am 11.12.2014, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) erneut im Schulzentrum auf. Bereits zweimal konnte die Aufführung am Aktionstag besucht und bestaunt werden. Das ca. 45-minütige Stück fand großen Anklang beim Publikum, und schnell kamen Fragen, ob es wiederholt werden könne.

Die Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 freuen sich über ihren Erfolg und werden wieder mit Begeisterung dabei sein und das präsentieren, was sie in kürzester Zeit während der Projektwoche mit unglaublichem Engagement erarbeitet haben. Der Eintritt ist kostenlos. Spenden für das Uganda-Projekt der Gemeinschaftsschule und die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) sind herzlich willkommen.

| „Königskind“ – Weihnachtskonzert mit „klub33“

Am 10. Dezember 2014 veranstalteten die Gemeinschaftsschule Morsbach und die Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach ein Konzert mit „klub33“ in der Kulturstätte im Schulzentrum Morsbach. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass und Bistro bereits ab 18.30 Uhr. „klub33“ ist keine Band und kein Projekt, sondern eine Idee: Im „klub33“ verbinden sich hervorragende Musik und Gespräche über Gott und die Welt – authentisch tiefgehend und berührend. Drei Songwriter spielen Lieder begleitet von einer kleinen Band. Die Musik ist eher akustisch und eher leise als laut, Songwriter-Folk und Pop im weitesten Sinne.



Dania König, Johannes Falk und Jörn Schlüter spielen mit ihrer Band Stücke aus ihren jeweiligen Soloprogrammen, aber auch Lieder aus der gemeinsamen CD-Produktion „Königskind“. So entsteht ein abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichem Charakter. Auf der Bühne gibt es neben den Instrumenten ein weiteres wichtiges Utensil: ein Sofa. Zwischen den Auftritten findet hier die „klub33“-Talkrunde statt. Gespräche über Gott und die Welt sollen einen Blick in das Leben und Denken geben, aus dem die Lieder der Songwriter entstehen. Der Glaube an Gott wird bei diesen Gesprächen eine wesentliche Rolle spielen.

Eintrittskarten für dieses besondere Konzert gibt es an der Abendkasse für 10,00 Euro (ermäßigt 8,00 Euro), im Vorverkauf bei der Buchhandlung Lesebuch und der evangelischen Kirche für 8,00 Euro (ermäßigt 6,00 Euro/Familienkarte 24,00 Euro (2 Erwachsene, 2 Kinder) und im Vorverkauf per Mail-Bestellung an jan.weber@ekhm.de. Die Tickets können dann zum VVK-Preis an der Abendkasse abgeholt werden. Foto: Privat

NEUERÖFFNUNG Mietwagen Elke Emmerich



Elke Emmerich hat kürzlich einen Mietwagenbetrieb in Morsbach-Strick, Wäldchenweg 2, eröffnet. Bestrahlungs-, Dialyse- und Krankenfahrten werden für alle Kassen freundlich und zuverlässig durchgeführt. Beratung und Hilfestellung bei den Formalitäten ist selbstverständlich. Unter anderem steht ein Bus für Rollstuhltransporte zur Verfügung. Des Weiteren werden Personenbeförderung, Flughafen- und Bahnhofstransfers sowie Klein- und Eiltransporte, Boten- und Kurierfahrten angeboten.

Mietwagen Elke Emmerich, Wäldchenstr. 2, 51597 Morsbach,
Tel. 02294/992490, Fax: 02294/992489,
e-mail: mietwagenemmerich@t-online.de

Werben im **Flurschütz**

Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com



Klimaschutzinitiativen weiterhin auch in Morsbach

Über den überregionalen Klimaschutz liest man fast täglich in der Zeitung. Aber auch in der Gemeinde Morsbach gibt es permanent Klimaschutzinitiativen, wenn auch nicht so spektakulär, wie bundes-, europa- oder weltweit. Über viele kleine Maßnahmen hat der „Flurschütz“ in den letzten Monaten und Jahren immer wieder berichtet. Zu finden sind die Beiträge auch auf der „Blauen Seite“ unter www.morsbach.de. Über die jüngsten Klimaschutzinitiativen soll nachfolgend berichtet werden.

Energiesparende LED-Beleuchtung

Über den Einsatz energiesparender LED-Beleuchtung im Schulzentrum Morsbach, und zwar konkret in der Turnhalle C und in drei Klassenräumen der Grundschule Morsbach, konnte man in der „Flurschütz“-Ausgabe vom 6.9.2014 bereits lesen. Jetzt erfolgte eine Zertifizierung dieser Maßnahme durch das zuständige Bundesministerium. In dem Zertifikat vom November 2014 heißt es wörtlich: „Die Gemeinde Morsbach schützt mit dem Projekt `Sanierung der Innen- und Hallenbeleuchtung` das Klima. Insgesamt werden hierdurch 463 Tonnen CO₂ eingespart. Das Projekt wurde durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.“



Klimaschutzvortrag beim Zebi0

Das Zentrum für biogene Energie Oberberg (kurz: Zebi0) setzt sich seit zehn Jahren für die Nutzung erneuerbarer Rohstoffe ein. Das Netzwerk umfasst heute 180 Mitglieder, darunter auch die Gemeinde Morsbach. Zum 10-jährigen Bestehen trafen sich kürzlich Mitglieder und Gäste im TechnologieCentrum Gummersbach zu einer kleinen Feier und zu einem Informationsaustausch. Dabei gab u.a. der Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski bei einem Kurzvortrag einen Rückblick auf die Klimaschutzinitiativen der südlichsten Gemeinde im Oberbergischen in den letzten Jahren. Mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation zählte er u.a. die folgenden Initiativen der Gemeinde Morsbach auf:

- Einrichtung einer hausinternen Arbeitsgruppe „Klimaschutz“ bei der Gemeindeverwaltung Morsbach
- Entwicklung eines Klimaschutz-Logos in Zusammenarbeit mit Schülern und Jugendlichen
- Einrichtung einer „Blauen Seite Klimaschutz“ im Amtlichen Mitteilungsblatt „Flurschütz“ und auf der Internetseite www.morsbach.de
- Durchführung diverser Informationsveranstaltungen für Bürger im Sitzungssaal des Rathauses
- Ausstellung „LED-Straßenlampen“ im Rathaus
- E-Bike-Verleih im Rathaus
- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Rathaus, Grundschulen und Schulzentrum
- Einsatz von energiesparenden LED-Leuchtmitteln in der Grundschule und in der Turnhalle C (s.o.)
- Errichtung einer Holzpelletheizung im Kindergarten und demnächst im Baubetriebshof
- Beteiligung am interkommunalen Klimaschutzteilkonzept „Potenziale erneuerbarer Energien“ in Zusammenarbeit mit Bergneustadt, Reichshof und Wiehl

Über weitere Klimaschutzmaßnahmen wird der „Flurschütz“ künftig an dieser Stelle wieder berichten.

Bestattungen

Morsbach
Lichtenberg
Brüchermühle
Odenspiel

Denklingen
Friesenhagen
Reichshof-
Wildbergerhütte

Puhl

Ihr Meisterbetrieb



- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Tel. 02297 9774500
oder 02294 1398
www.im-trauerfall.de

Auf der Hütte 1
51597 Morsbach
www.im-trauerfall.de
Mail: info@im-trauerfall.de

Basthof „Zur alten Kapelle“



Familie Thomas Becher
Birken-Honigsessen
Hauptstraße 205

WEIHNACHTS-BUFFET

am 26.12.2014

(2. Weihnachtstag)
von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Lassen Sie sich von
weihnachtlichen Köstlichkeiten verwöhnen.

Wir bitten um Reservierung
bis zum 14.12.2014



0 27 42 / 62 92 (ab 16.00 Uhr)
01 60 / 96 82 77 02

Unser Getränkepartner:



Neue Broschüre zum EU-Energielabel

Eine kostenlose dena-Publikation informiert Verbraucher über EU-Energielabel und Einsparpotenziale bei Elektrogeräten. Das EU-Energielabel kennzeichnet in der gesamten Europäischen Union den Energieverbrauch zahlreicher elektrischer Geräte wie Waschmaschinen, Fernseher oder - jetzt neu - Staubsauger. Die neue Broschüre „Das EU-Energielabel - Entscheidungshilfe für Verbraucher“ bietet auf 16 Seiten einen Überblick über alle Label und erklärt, wie man damit Strom und Kosten sparen kann. Die kostenlose Broschüre erhalten Sie im Rathaus Morsbach, Zimmer-Nr. EG 17.

Veranstaltungskalender 2014



Dezember

Sa, 06.12.2014 Kolpinggedenktag, 19.00 Uhr hl. Messe in der Basilika, 20.00 Uhr Feierstunde im Gertrudisheim mit Ehrungen der Jubilare sowie Imbiss
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach, Tel. 02294/8408

So, 07.12.2014, 11.30 Uhr Nikolausmarkt am 2. Advent in Holpe, Dorfplatz an der Grundschule
Veranst.: Spvgg. Holpe-Steimelhagen u. MGv Holpe 1912, Tel. 02294/6008

Mi, 10.12.2014, 19.30 Uhr Weihnachtskonzert mit „klub33“ in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße
Veranst.: Gemeinschaftsschule Morsbach u. EvgL. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

Do, 11.12.2014, 19.00 Uhr Benefizveranstaltung mit dem Schwarzlichttheater „Blacklights“ der Gemeinschaftsschule Morsbach im Schulzentrum, Hahner Straße

So, 14.12.2014, 16.00 Uhr Offenes Singen zum Advent in der Pfarrkirche Holpe mit dem Kirchenchor Holpe, SchülerInnen der Musikschule Morsbach, Vokalensemble A CAPELLA Köln, Leitung und Orgel: Dirk van Betteray
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02291/6612

Do, 18.12.2014, 15.00 Uhr Adventsnachmittag für alleinstehende SeniorInnen in der Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße
Veranst.: Gemeinde Morsbach und Team Weitblick, Tel. 02294/699351

So, 21.12.2014, 10.00 Uhr Der Musikkreis Holpe unter der Leitung von Andi Klein wird die **Hl. Messe** in der kath. Pfarrkirche Holpe mitgestalten. Bereits ab 9.30 Uhr gibt es eine Einstimmung mit weihnachtlicher Musik. Am Ende der Messe wird um eine Spende zugunsten des Gesellenhauses gebeten.

Mi, 24.12.2014, 17.00 Uhr Familiengottesdienst am Heiligabend im Ev. Gemeindezentrum Morsbach
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Mi, 24.12.2014, 21.00 Uhr Besinnlicher Gottesdienst am Heiligabend in der Ev. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Mi, 24.12.2014, 22.00 Uhr Christmette in der Basilika St. Gertrud Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Einladung zum Adventsnachmittag für alleinstehende SeniorInnen

Nun kommt wieder die hektische vorweihnachtliche Zeit und gerade jetzt, wo kaum jemand wirklich Zeit hat, gibt es Menschen, die gerne ein wenig in Gesellschaft sein wollen, um die Vorweihnachtszeit nicht nur alleine zu erleben. Das Weitblick-Organisationsteam und die Gemeinde Morsbach möchten gemeinsam mit genau diesen SeniorInnen einen schönen und gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen erleben und laden daher alle diese BürgerInnen am Donnerstag, dem **18. Dezember 2014** um 15.00 Uhr in die Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße ein. Es wird ein kleines Programm geben, welches jetzt noch nicht verraten werden soll. Es wäre schön, wenn alle, die sich angesprochen fühlen, dabei sein können und sich bei Sylke Görres oder Iris Groß im Rathaus unter Tel. 699351 oder 699333 anmelden könnten. Es reicht, wenn Sie bis zum 16.12.2014 Bescheid gegeben haben. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie es bitte auch dort. Bürgermeister Jörg Bukowski und das Weitblick-Team freuen sich auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen.

Förderverein der Frw. Feuerwehr Morsbach LZ1

An alle aktiven und fördernden Mitglieder

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung am Samstag den **10.01.2015**, 15.00 Uhr, in das Feuerwehrgerätehaus Morsbach (Waldbroler Str. 63) ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a.: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Jahresrückblick 2014, 3. Kassenbericht, 4. Stellungnahme der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Lange Nacht 2014, 7. Termine 2015, 8. Anschaffungen 2015, 9. Verschiedenes. Anträge zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ sind bis zum 27.12.2014 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.
Marco Kötting (1. Vorsitzender)

Förderverein der Frw. Feuerwehr Lichtenberg

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu der am Samstag, den **10.01.2015**, 19.15 Uhr, im Pfarrheim Lichtenberg stattfindenden Mitgliederversammlung im Zusammenhang mit der Jahresdienstbesprechung des Löschzuges Lichtenberg wird hiermit herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen u.a.: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Fördervereins Löschzug Lichtenberg e.V. vom 11.01.2014, 4. Jahresbericht 2014, 5. Bericht des Sicherheitsbeauftragten, 6. Bericht des Geräewartes, 7. Bericht der Jugendfeuerwehr, 8. Bericht der Ehrenabteilung, 9. Kassenbericht 2014, 10. Bericht der Kassenprüfer, 11. Entlastung des Vorstandes, 12. Wahl der Kassenprüfer, 13. Übungsbeteiligung 2014, 14. Jahresprogramm 2015, 15. Verschiedenes. Wie in den letzten Jahren wird auch diesmal wieder vor der Jahresdienstbesprechung gemeinsam um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Lichtenberg besucht. **Norbert Schindler (1. Vorsitzender u. Löschzugführer)**

Weiter Infos unter www.Lichtenberg112.de.

Kirchenchor Holpe lädt ein zum „Offenen Singen“

Unter dem Motto „Tochter Zion, freue dich“ lädt der kath. Kirchenchor Holpe ein zu einem „Offenen Singen zum Advent“ am Sonntag, **14.12.2014**, 16.00 Uhr, in die kath. Kirche Holpe. Gemeinsam mit dem Chor sind die Zuhörer eingeladen, bekannte Adventslieder zu singen und neue Lieder aus dem neuen Gotteslob kennenzulernen. Außerdem wird der Chor einige Stücke vortragen (u.a. „Denn die Herrlichkeit, Gottes des Herrn“ aus dem „Messias“ von G. F. Händel). Unterstützt wird der Chor vom Vokalensemble A CAPELLA Köln sowie von Schülerrinnen und Schülern der Musikschule Morsbach e.V. Die Gesamtleitung hat Dirk van Betteray. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik und Orgel in Holpe gebeten.

Treffpunkt „Sonnenschein“

Programm Dezember 2014

Jeder ist willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag 3,00 Euro.

11.12.2014, Hilfe zur Selbsthilfe, „Gesundheit durch Aktivierung der Selbstheilungskräfte“, Vortrag von Heltu K. Besgen.

18.12.2014, Weihnachtsfeier.

08.01.2015, Erster Termin im neuen Jahr.

Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Am Prinzen Heinrich. Änderungen vorbehalten

Weitblick Freiwilligenbüro Morsbach, Rathaus, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Tel.: 02294/ 699530, E-Mail: morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de

Bürozeiten: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr, Do 15.30 – 17.30 Uhr

www.gemeinsam-in-oberberg.de



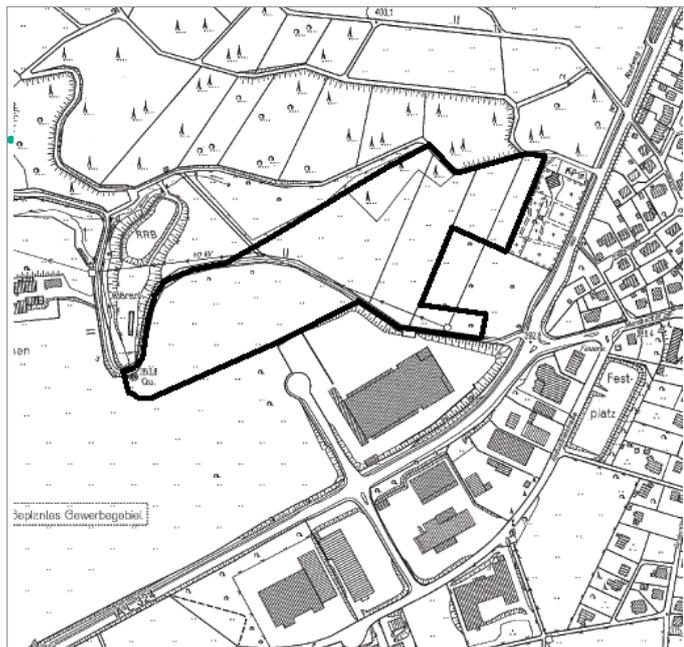
Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



Parallelverfahren zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.12.2014 die Offenlage für das Parallelverfahren zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“ gefasst. Weiterhin hat der Rat die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch beschlossen. Im Zuge der Aufstellung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 54 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“ soll die bauaufsichtliche Grundlage zur Erweiterung des bestehenden Produktionsstandortes in nördliche Richtung geschaffen werden. Die Gebietsabgrenzung dieser Bauleitplanung ist in den nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplänen kenntlich gemacht.

– zum Herausnehmen –



GEMEINDE MORSBACH
 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach
 Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 54
 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“
 M: 1 : 2000 i.O.

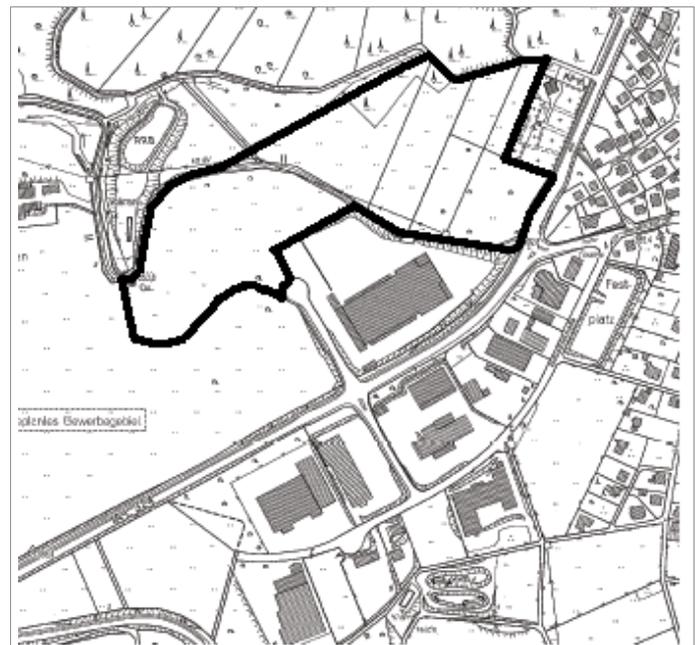
— = Abgrenzung der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 26/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Erholung – mittlere Auswirkungen auf Boden und Pflanzen) wurden folgende Umweltthemen auf Grund der eingegangenen Stellungnahmen im frühzeitigen Beteiligungsverfahren vertieft behandelt:

- Nachweis des Ausgleiches für den Eingriff in Boden, Natur und Landschaft; auch für Waldinanspruchnahme
- Sachgerechter Umgang mit dem Oberboden
- Berücksichtigung des Immissionssschutzes durch Abstandserlass NRW vom 06.06.2007 sowie ggf. durch notwendige Gutachten
- Nachweis der Wahrung des Schutzanspruchs der Bürger vor Straßenlärm trotz zusätzlicher Belastung
- Beachtung des Schutzanspruchs von Grund- und Oberflächenwässern sowie deren ordnungsgemäße Behandlung

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.



GEMEINDE MORSBACH
 Bebauungsplan Nr. 54 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“
 (Parallelverfahren zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach)
 M: 1 : 5000 i.O.

— = Abgrenzung BP 54

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gummersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 26/97, Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an der Planung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 54 „Erweiterung Gewerbepark Lichtenberg“ wird in der Zeit vom

15.12.2014 bis zum 16.01.2015

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Zimmer EG 14 öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter www.morsbach.de/index.php?id=538 eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Letzter Einsende- oder Erklärungsstermin ist der 16.01.2015. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

In Ergänzung zu den Darstellungen der Umweltbelange im Umweltbericht (keine Auswirkungen auf Natura-2000-Gebiete und Kultur- und sonstiger Sachgüter - geringe Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Wasser, Luft, Klima, Landschaft und

Bekanntmachungsanordnung:

Der Offenlagebeschluss und der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 2 Abs. 4 Nr. 2 Bekanntmachungsverordnung NRW wird darauf hingewiesen, dass für die Wirksamkeit der Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung der Bezirksregierung Köln erforderlich ist.

Morsbach, den 03.12.2014

- Bukowski -
 Bürgermeister



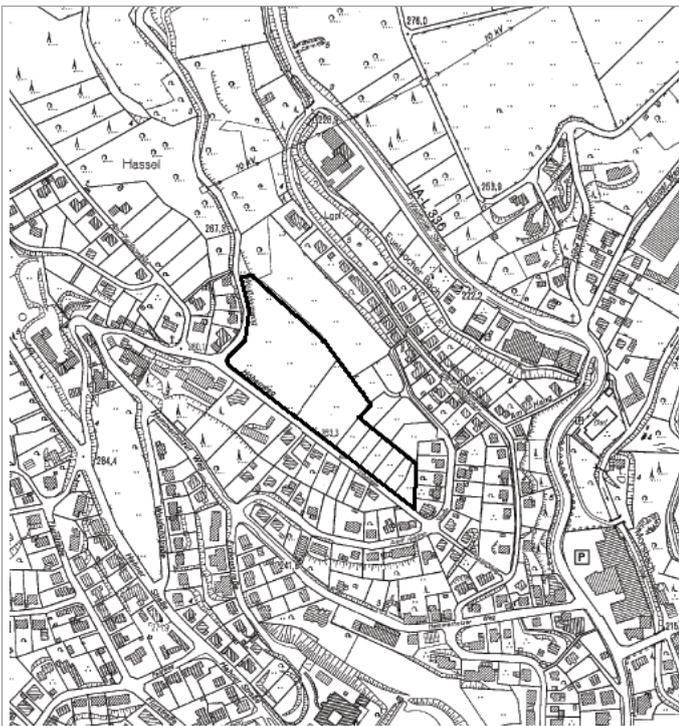
Bebauungsplan Nr. 46 „Wohnsiedlungsgebiet Höhenweg“

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2014 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Wohnsiedlungsgebiet Höhenweg“ gefasst. Weiterhin hat der Rat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 „Wohnsiedlungsgebiet Höhenweg“ soll die bauaufsichtliche Grundlage zur Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern geschaffen werden.

Die Gebietsabgrenzung dieser Bauleitplanung ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.





GEMEINDE MORSBACH

Abgrenzung Entwurf BP 46 (Wohnsiedlungsgebiet Höhenweg)

— = Plangebietsabgrenzung

Vervielfältigt mit Genehmigung des Amtes für Geoinformation und Liegenschaftskataster Gammersbach, vom 25.07.1997, Kontr. Nr. A 26/97. Vervielfältigt durch Gemeinde Morsbach

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden an der Planung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beteiligt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden dargestellt und der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Wohnsiedlungsgebiet Höhenweg“ wird in der Zeit vom

15.12.2014 bis zum 16.01.2015

montags bis freitags in der Zeit von 08:00 - 12:00 Uhr, montags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 14:00- 18.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Zimmer EG 14 öffentlich ausgelegt. Darüber hinaus können die Planunterlagen auch im Internet unter www.morsbach.de/index.php?id=538 eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Letzter Einsende- oder Erklärungsfristtermin ist der 16.01.2015. Nach diesem Termin vorgebrachte Anregungen können im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 46 „Wohnsiedlungsgebiet Höhenweg“ wird zu einem späteren Zeitpunkt nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, so dass dann noch einmal Gelegenheit besteht, Anregungen vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 24.11.2014

- Bukowski -
Bürgermeister

**Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung
der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) – in der aktuell gültigen Fassung – hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 23.09.2014 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 25.03.2014 erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan				
Erträge	22.119.767			22.119.767
Aufwendungen	23.986.770			23.986.770
Finanzplan				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	21.168.305			21.168.305
Auszahlungen	21.387.083			21.387.083
<u>aus Investitionstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	1.786.584			1.786.584
Auszahlungen	4.373.943	1.601.000		5.974.943
<u>aus Finanzierungstätigkeit:</u>				
Einzahlungen	1.587.769	1.601.000		3.188.769
Auszahlungen	163.950			163.950

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für die Investitionen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.587.359 EUR um 1.601.000 EUR erhöht und damit auf 3.188.359 EUR festgesetzt.

§ 3

Der bisherige festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die bisher festgesetzte Verringerung der allgemeinen Rücklage wird nicht geändert.

§ 5

Der bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht geändert.

§ 6

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 7

Die Erheblichkeitsgrenze im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW wird nicht geändert.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Nachtragssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 75 Abs. 4 GO erforderliche Genehmigung der Verringerung der Rücklage ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Gammersbach mit Verfügung vom 31.10.2014 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 8. Dezember 2014 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 GO NRW im Rathaus, Zimmer OG. 03, öffentlich aus und ist unter der Adresse www.morsbach.de im Internet verfügbar.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsachen bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 05.12.2014

- Bukowski -
Bürgermeister



Nachruf

Im Alter von 55 Jahren verstarb am 11.11.2014 unser Freund und Bäcker

Christoph Demmer

29 Jahre lang hat uns Christoph mit großer Sorgfalt beim Backen des weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannten Schanzenbrotes stets treu zur Seite gestanden.

Wir trauern um einen hilfsbereiten, zuverlässigen und liebevollen Freund, dem wir ein dankbares und ehrenvolles Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kameraden der

Löschgruppe Wendershagen



Nachruf zum Tod unseres Musikers Fabian Mauelshagen



Der Musikkreis Holpe trauert um seinen Musiker Fabian Mauelshagen. Fabian spielte bei uns seit 2007 Saxophon und war als Schriftführer im Vorstand aktiv.

Er wird immer in unserer Mitte bleiben.

Holpe im November 2014
Musikkreis Holpe e.V.

Der MGV „Edelweiß“ Alzen trauert um seinen Sangesbruder Heinz Höfer

Heinz Höfer ist im Alter von 68 Jahre viel zu früh von uns gegangen. Er stand über 40 Jahre als Sänger in den Reihen des MGV „Edelweiß“ Alzen. Als Ehrenmitglied und engagierter Sänger hat er stets rege am Vereinsleben teilgenommen. Die Mitwirkung an den Proben und Auftritten des Chores waren für ihn eine Selbstverständlichkeit. Bei den Festen des Vereins konnten man immer auf seine Zuverlässigkeit und tatkräftige Unterstützung bauen. Neben seinem gesanglichen Engagement trug er 12 Jahre als Kassenführer in wesentlicher Vorstandsfunktion Verantwortung für den Verein. Die Chormitglieder erinnern sich auch gerne an so manche schöne Stunde, die sie mit ihm erleben durften. Die Edelweiß-Familie wird Heinz Höfer ein ehrendes Andenken bewahren.

Letztes Repair-Café in diesem Jahr

Am Samstag, dem 06.12.2014 findet in Morsbach das letzte Repair-Café für dieses Jahr wie gewohnt in den Räumen der Tagespflege Reinery statt. Die Öffnungszeiten ist wie bisher von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Das erste Repair-Café im Jahr 2015 wird nicht am 03.01.2015, sondern am 10.01.2015 stattfinden, mit neuen Öffnungszeiten. Ab 2015 wird das Café von 10.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet haben. Alle Termine für das Repair-Café 2015 sind wie gewohnt am ersten Samstag jeden Monats, mit Ausnahme im Oktober 2015. Auch da werden wir wegen des Feiertages das Repair-Café auf den folgenden Samstag verschieben. Eine gesonderte Ankündigung folgt zur gg. Zeit.

Ansprechpartner sind die Standortlotsen vom „Team WeitBlick“ in der Gemeinde Morsbach, Tel. 02294/699530, oder Email Morsbach@gemeinsam-in-oberberg.de.

OPEL WINTERSERVICE

DEM WETTER EINEN SCHRITT VORAUSS.

Wir leben Autos.

Das Wetter kann man nicht beeinflussen. Ihre Sicherheit schon. Besuchen Sie uns jetzt und profitieren Sie von unseren Serviceangeboten für die kalte Jahreszeit!

UNSER ANGEBOT

Winter-Check mit Garantie-Zertifikat für Kühlsystem¹

nur 19,90 €

+ Garantie-Zertifikat für Starterbatterie¹
Nur in Verbindung mit dem Winter-Check.

nur 9,90 €

myOpel.de

Opel Service

¹ Opel Winter-Garantie: Garantie-Zertifikat für das Kühlsystem – optional mit Garantie-Zertifikat für Starterbatterie – gemäß Zertifikatsbedingungen unter www.opel.de oder bei uns. Dauer bis zu sechs Monate, maximale Gültigkeit bis 31.03.2015. Das Angebot ist gültig bis 28.02.2015.

AUTOHAUS
ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Autohaus E. Zielenbach GmbH & Co. KG
Waldbröler Str. 94-96
51597 Morsbach
Tel.: 02294/98080

Autohaus E. Zielenbach GmbH & Co. KG
Wiehler Str. 15
51545 Waldbröl
Tel.: 02291/80950

Kleinanzeige

4 Winterreifen günstig abzugeben, neuwertig, 205/65R15, m. neuen Felgen, u.a. für Citroen Berlingo, Tel. 02294/8095

Anzeige

Die Wenersche OFENSCHAU - das etwas andere Kaminstudio...

In Morsbach-Wendershagen entsteht zur Zeit ein Kaminstudio, welches hier im Umkreis seinesgleichen sucht. Herr Driessen, gebürtiger Niederrheiner aus Emmerich, entschied sich vor knapp 2 Jahren in einem ehemaligen Bauernhaus in der Wendershager Ortsmitte endgültig sesshaft zu werden. Seit ca. 8 Jahren sind regenerative Energiesysteme in Form von Pellet- und Kaminöfen sowie Kaminkassetten zum nachträglichen Einbau, Heizkessel mit „Wassertasche“, welche die Zentralheizungssysteme unterstützen, Bio-Ethanol-Kamine, holzbeheizte Küchenherde bis hin zu den passenden Schornsteinanlagen sein beruflicher Schwerpunkt.



„Angefangen habe ich als Verkaufsberater in diversen Kaminstudios, wo ich die ganze Produktvielfalt der unzähligen Anbieter kennenlernte. Vor ca. 5 Jahren wechselte ich dann auf die Herstellerseite und betreute von Frankfurt/Main bis zur dänischen Grenze die regionalen Fachhändler.“

Die Freude an der individuellen Planung mit Endverbrauchern verließ Herrn Driessen aber in dieser Zeit nie. „Im Frühjahr stand ich dann in meiner Scheune und vor meinem geistigen Auge entstand auf einmal ein uriges Kaminstudio; klein aber mit einem unvergleichlichem ‚Aha-Erlebnis‘. Aus der Vielfalt der, mir bestens bekannten, Hersteller wählte ich drei Anbieter aus, die ich hier meiner Kundschaft präsentieren möchte. Wichtig war mir bei der Wahl, dass die Bereiche Pellet, Scheitholz sowie heizungsunterstützende Systeme von denjenigen Herstellern vertreten sind, die meinen Kunden ein Maximum an Komfort, Funktionssicherheit sowie einem kundengerechten Preis/Leistungsverhältnis bieten.“



Das „Aha“-Erlebnis ist in jedem Fall vorhanden, wovon wir uns vor Ort selbst überzeugen konnten. Hier wird der Einkauf zum Erlebnis. Mehr wird aber an dieser Stelle nicht verraten...

Die **WENERSCHES OFENSCHAU** ist nun fast komplett eingerichtet und Herr Driessen wartet nur noch auf die Genehmigung zur Eröffnung durch das zuständige Bauaufsichtsamt.

„Wer aber nicht so lange warten möchte, kann sich natürlich auch jetzt schon an uns wenden. Die Homepage www.wenersche-ofenschaue.de ist im Netz online. Dort findet der Kunde alle Kontaktmöglichkeiten, um einen individuellen Beratungstermin zu vereinbaren. Auch jeder, der einfach mal nur schauen möchte, darf sich gerne melden.“

Beratung • Planung • Ausführung

Der Tischler

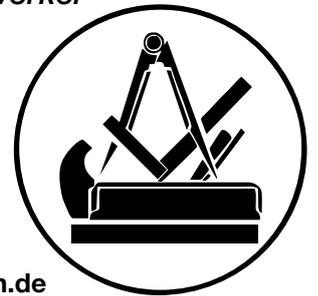
Ihr zuverlässiger Handwerker

Michael Wagner

Böcklingen 15
51597 Morsbach

Mobil: 0151/222 88 711
E-Mail: m-j-wagner@gmx.de

www.der-tischler-morsbach.de



NEUERÖFFNUNG Gasthaus „An der Seelhardt“



Im historischen Oberdorf von Morsbach finden Sie das Gasthaus „An der Seelhardt“ in der gleichnamigen Straße - ein gemütlicher Gastronomie-Treff in lockerer Atmosphäre. Der Gast kann hier bei moderner, bürgerlicher Küche zu Mittag und Abend essen, Kaffee trinken, entspannt im Biergarten die Sonne genießen oder eine eigene Veranstaltung im großen Saal planen. Freuen kann man sich auch auf die wechselnden Events, bei denen es gruselig, romantisch, deftig, rockig oder auch mal urig zugehen kann. Schauen Sie in den Eventkalender und lassen sich inspirieren. Mittagsmenü von 11.30 bis 13.00 Uhr.

**Öffnungszeiten: Di - So durchgehend ab 11.00 Uhr;
Montag Ruhetag**

**Gasthaus „An der Seelhardt“, Inh. Ronny Oprins,
An der Seelhardt 4, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9991534,
Internet: www.seelhardt.de**

Jugendfeuerwehr Morsbach mit neuem Kalender und Flyer

Zur Zeit verkauft die Jugendfeuerwehr Morsbach mit den Einheiten Holpe, Lichtenberg, Morsbach und Wendershagen wieder im Gemeindegebiet von Haus zu Haus einen Kalender für das neue Jahr. Das hierfür eingesammelte Geld kommt der Arbeit der Jugendfeuerwehr zugute. Über Ihre finanzielle Unterstützung freuen sich die Mädchen und Jungen sowie Ihre Betreuer der Jugendfeuerwehr Morsbach.

Mit dem Kalender überreichen die jungen Leute auch einen Flyer, der für die Jugendfeuerwehr werben soll. Den Flyer finden Sie unter www.morsbach.de/index.php?id=116.

Abfallkalender 2015

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2015 wird im Mittelteil der Flurschütz-Ausgabe vom 20. Dezember 2014 eingheftet sein.

Auszeichnung für die Familienwerkstatt Morsbach



Das Frühstücksangebot der Familienwerkstatt Morsbach wurde vom Oberbergischen Kreis ausgezeichnet. In einer Feierstunde im Kreishaus Gummersbach würdigte der Oberbergische Kreis kürzlich ehrenamtliche Verdienste zum Thema „Gesund leben.“ Mit dem Freiwilligenförderpreis 2014 wollen wir zeigen und würdigen, was vor Ort in Sachen Gesundheit bereits geleistet wird“, sagte Landrat Hagen Jobi Laudatio. 23 Projekte aus den Bereichen Vorbeugung und Rehabilitation, gesunde Ernährung, Bewegung und Umwelt mit dem Ziel, die Gesundheit der Oberbergischen Bevölkerung zu erhalten oder zu verbessern, wurden für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen. Darunter waren auch drei Projekte aus Morsbach: Das ehrenamtliche Engagement des SV Morsbach, Abteilung Leichtathletik, für die Sportgruppe des Behindertenzentrums Morsbach, der Lauftreff Morsbach für sein Engagement beim 66-Dörferlauf und die Familienwerkstatt Morsbach für das wöchentliche Frühstücksangebot für Schüler. Die Jury hatte es nicht leicht, aus den vielen Beiträgen drei Preisträger auszuwählen, da alle Projekte durch herausragendes ehrenamtliches Engagement getragen werden.

Die Familienwerkstatt konnte die Jury allerdings durch ein besonders nachhaltiges Projekt und mit der Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern überzeugen und wurde mit dem 2. Platz und 750 Euro Preisgeld bedacht. Jan Weber und Michael Mechtenberg nahmen den Preis, stellvertretend für die Familienwerkstatt, aus den Händen von Landrat Jobi entgegen (siehe Foto).

Die Familienwerkstatt Morsbach besteht seit etwa zweieinhalb Jahren und ist ein Zusammenschluss von vielen, die sich für Kinder, junge Leute und Familien engagieren. Dazu zählen zum Beispiel Privatpersonen, Sportvereine, Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden und das Jugendzentrum. Aus dieser starken Gemeinschaft sind zahlreiche Projekte erwachsen, darunter zum Beispiel das jährlich stattfindende Familienfest zum Weltkindertag oder das hier ausgezeichnete Projekt „Gesundes Schülerfrühstück“. »

Sie suchen einen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie?
Wir haben ihn schon!

Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Kaiserstr. 37
51545 Waldbröl
Tel. 02291 / 90 76 29 0
www.bender-immobilien.de

WIB24
Einen Makler beauftragen. 50 Makler arbeiten für Sie!

Seit 1888

Polsterei, Lederwaren u. Geschenke

Neubeziehen von Polstermöbeln,
Eckbänken, Stühlen...
Große Stoffauswahl
Festpreis nach Besichtigung.

Walter Moll

Informieren Sie sich unverbindlich
unter 02294 - 337

**Wegen Aufgabe unseres Einzelhandels
50% auf alle Artikel!**

Unser Polsterei wird natürlich weitergeführt!

Inh.: Jutta Moll-Bork 51597 Morsbach Waldbröler Straße 7

www.stangier-frisoere.de

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

ABC

Wir gestalten und drucken

- Visitenkarten
- Broschüren
- Briefbögen
- Kataloge
- Plakate
- Banner
- Bücher
- Flyer



C-noxx.MEDIA
Medien- und Verlagshaus

Für Informationen rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
Hr. Klinkenberg: Telefon 02265/998 778 2, mail@c-noxx.com

Im Reichshof 1 · 51580 Reichshof-Eckenhagen

© Africa Studio - foto.de

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

Jeden Donnerstagmorgen können Schüler aller Schulen in der Zeit von 7.15 bis 8.00 Uhr im Jugendzentrum „Highlight“ (miten im Schulzentrum an der Hahner Straße) gemütlich und vor allem gesund frühstücken. Die Tische sind nett hergerichtet, und es gibt leckere Brötchen, Fruchtsäfte sowie Obst- und Gemüseschnitzel. Das Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung wahrgenommen werden. Die Familienwerkstatt freut sich über jeden, der kommen möchte.

Weitere Informationen erhält man auch bei Jan Weber unter Tel. 02294/706 98 99 oder im Jugendzentrum bei Michael Mechtenberg unter Tel. 0151/581 88 920. Foto: OBK

| Deutscher Engagementpreis 2014

Das Team Weitblick Morsbach wurde für die Teilnahme am Deutschen Engagementpreis 2014 nominiert und gewürdigt. Dieser Preis zeichnet jährlich freiwillig engagierte Menschen und Organisationen aus. Er wird verliehen vom Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bürgermeister Jörg Bukowski und Sylke Görres vom Sozialamt der Gemeinde Morsbach gratulierten den Damen von Weitblick kürzlich zu dem Preis und dankten ihnen für den Einsatz (siehe Foto).



Nicht nur wegen der Durchführung zahlreicher Projekte hat sich das Team einen Namen gemacht. Seit mehr als vier Jahren gibt es den „Treffpunkt Sonnenschein“. Inzwischen gehört er zur festen Einrichtung in der Gemeinde. An jedem Donnerstag organisieren die vier Standort-Lotsinnen Trudi Zielenbach, Christel Schneider, Martina Schmidt und Renate Kersjes zusammen mit neun weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein abwechslungsreiches Programm. Es ist erfreulich, dass viele Besucher aus dem Ort und der Wohnanlage Reinery regelmäßig an den Treffen teilnehmen. Beispielsweise werden auch Ausflüge mit dem Bürgerbus angeboten.

Als weiteres Projekt hat sich 2014 das Repair-Café Morsbach etabliert. Es wird von den BürgerInnen gut angenommen und die durchführenden Experten und Fachleute konnten schon in sehr vielen Fällen helfen, sehr zur Freude der Besucher.

Auch das Projekt „Film-Nachmittag“ in der Kulturstätte in Morsbach wurde vom Team Weitblick gestartet. Kürzlich fand zum 4. Mal dieser Film-Nachmittag für Jung und Alt statt. Die BürgerInnen konnten im Vorfeld aus einer kleinen Liste eine Auswahl treffen, welcher Film gezeigt werden sollte. Hierbei hat sich u.a. eine Kooperation mit den Schülern der Erich-Kästner-Hauptschule ergeben, die sowohl Kuchen backen als auch Gespräche mit den Senioren führen.

Für die SchülerInnen wurde das Projekt Sozialführerschein bereits erfolgreich in Morsbach durchgeführt und es steht auch für Anfang 2015 mit mehr als 20 SchülerInnen wieder an. Die Einsätze der SchülerInnen in sozialen Einrichtungen sind eine gute und hilfreiche Erfahrung zur Berufswahlorientierung in Gesundheits- und Sozialberufen. Im Hinblick auf den demographi-

schen Wandel in unserer Gesellschaft ist es wichtig, Jugendliche frühzeitig an ein Ehrenamt heranzuführen.

Am 18.12.2014 wird bereits zum 2. Mal ein Kaffeetrinken für Alleinstehende in Morsbach vom Team Weitblick und der Gemeinde Morsbach durchgeführt.

Diese Ideen und Projekte vom Team Weitblick sind u.a. als bürgerschaftliches Engagement ein positiver Standortfaktor, der Auswirkungen darauf hat, ob Menschen gerne an ihrem Ort leben und ob sie sich mit ihrer Gemeinde identifizieren. Foto: C. Buchen

| Lebendige Partnerschaft zwischen Morsbach und Milly-la-Forêt

Besuch bei Jean Cocteau

„Wo und Wer“ werden Sie sich fragen. Natürlich in Milly-la-Forêt, der Morsbacher Partnergemeinde 60 km südlich von Paris. Dort fand kürzlich eine Vernissage, die Eröffnung einer Ausstellung von Werken Jean Cocteaus statt, zu der natürlich wieder einige Morsbacher aus dem Partnerschaftsverein anreisten, darunter die Vorsitzende Hanne Gräser.

Jean Cocteau (1889-1963) war der berühmte Bürger von Milly-la-Forêt und ein genialer, vielseitiger Künstler. Er veröffentlichte Gedichte, Romane, Theaterstücke und Zeichnungen, er entwarf Ballette, schrieb Libretti, u.a. für Strawinsky, und drehte selbstgeschriebene Filme. Seine sehr suggestive Sprache ist schmucklos; der Tod, die Mythen und das Irreale spielen eine große Rolle in seinen Werken (Auszug aus: Brockhaus Enzyklopädie 1968).

Zwei deutsche Privatsammler brachten 200 von 500 Originalwerken zur Ausstellung mit und nannten sie „Das Testament eines Poeten“. Diese außergewöhnliche Sammlung umfasste Werke von Cocteaus vielseitigem Schaffen in der Literatur, im Theater, in seinen Filmen, seinen Zeichnungen und seiner Malerei. Alle enthalten eine spirituelle Botschaft. Dabei weisen sie auch Cocteaus enge Beziehung zu Deutschland und der deutschen Sprache auf. Sicherlich liegt das auch daran, dass er ein deutsches Kindermädchen hatte und etliche deutsche Künstler als Freunde.

Gleichwohl war Cocteau bereits Kosmopolit und Europäer. Sollten Sie einmal in Milly sein, so versäumen Sie nicht, das Cocteau'sche Museum in seinem Wohnhaus zu besuchen und die zauberhafte Kapelle St. Blaise, in der Sie berühmte Wandmalereien von Cocteau und seine Grabstätte finden. Der Partnerschaftsverein hofft, er konnte Sie ein wenig neugierig machen.

| Mitgliederversammlung des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Hanne Gräser als 1. Vorsitzende des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ von den Sängerinnen einstimmig wiedergewählt. Als zweite Vorsitzende konnte Marita Wagener gewonnen werden. Zur neuen 1. Kassiererin wählte die Versammlung Bärbel Koch. Hanne Gräser bedankte sich bei der Vorgängerin Ursula Weschenbach für die korrekte und vorbildliche Kassenführung in den letzten 14 Jahren. Als 2. Kassiererin wurde Anita Ley bestätigt. Judith Müller und Christel Kaufmann sind Schriftführerinnen, Hilde Schlechtriemen und Katharina Stangier Notenwartinnen. Als Stimmen-sprecherinnen wurden Magdalene Molzberger, Edith Schausten und Gisela Müller gewählt. Beisitzer sind Angelika Vogel, Sabine Jamelle und Ursula Weschenbach.

Für Anfang 2015 hat der Chor eine Chorleiterin verpflichten können, die neuen Schwung in den Chor bringen soll. Das ist auch ein guter Zeitpunkt für potentielle neue Sängerinnen, in den „Morsbacher Singkreis“ einzusteigen. Jede ist herzlich willkommen. Zur Zeit probt der Chor mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gertrudisheim.

Bläserklang traf Chorgesang

Ende September 2014 fand das Gemeinschaftskonzert von Klangwerk Morsbach und der Chorgemeinschaft Nümbrecht in der Kulturstätte Morsbach statt. Die beiden Vereine hatten sich etwas Besonderes überlegt: das Beste aus zwei Welten – Gesang und Orchester sollten zusammen verschmelzen und dem Zuhörer neue Klänge näher bringen. Dazu traten die Vereine gemeinsam samstags in Morsbach und am späten Sonntagnachmittag im Park-Hotel Nümbrecht auf.

Nadine Reuber (Dirigentin Klangwerk Morsbach) und Dr. Dirk van Betteray (Chorgemeinschaft Nümbrecht) hatten eine bunte Mischung aus Filmmusik, Schlager und klassischer Musik für die Zuschauer zusammengestellt. Der Abend begann mit dem Stück „Conquest of Paradise“ von Vangelis, gefolgt von Klassikern wie „Ave Maria Glöcklein“, „Gabriellas Song“ und „Schloss Orth“, um nur einige zu nennen. Orchester und Chor präsentierten zwischen den gemeinsam erarbeiteten Stücken solo ihre eigenen Lieder, wie z.B. „Über sieben Brücken musst du gehen“ (Chorgemeinschaft Nümbrecht), „Bon Jovi“ oder den Marsch „Sons of the Brave“ (Klangwerk). Der „Gefangenenchor“ wurde von den Zuschauern als Zugabe gefordert und von den Musikern sehr gerne zum zweiten Mal an diesem Abend präsentiert.

Zu Gast in der Kulturstätte war auch Hubert Latsch vom Kreis Musikverband Altenkirchen, der Ehrungen unter den Musikern vom Klangwerk Morsbach vornahm. Für zehn Jahre Zugehörigkeit wurden Nina Berg, Anna Karina Wagener, Lisa Böhmer und Christopher Klein das Ehrenzeichen verliehen. Kerstin Kern wurde für 20 Jahre und Alexander Kern für 30 Jahre ausgezeichnet. Außerdem erhielt Frank Reuber für sein besonderes Engagement die Verdienstmedaille des LVM Rheinland-Pfalz.

Gitarre und E-Gitarre erlernen

An der Musikschule Morsbach e.V. sind noch Unterrichtsplätze in den Fächern Gitarre/E-Gitarre frei (Unterrichtstag Dienstag). Interessenten können eine kostenfreie Probestunde erhalten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschulemorsbach.de. Das Musikschulbüro im Rathaus ist dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet (Tel. 02294/699550, Email: musikschule@morsbach.de). Wer ein anderes Instrument erlernen möchte, kann sich ebenfalls gerne an die Musikschule wenden. Je nach Kapazität ist ein Einstieg jederzeit möglich.

„Anhalten. Nachdenken. Neustarten.“

Unter diesem Thema feierten rund 140 katholische und evangelische Christen in Morsbach zum ersten Mal gemeinsam den Gottesdienst zum Buß- und Betttag. Ein Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden beider Konfessionen hatte diesen Gottesdienst vorbereitet. Musikalisch wurde er durch den Chor „Cantamos“ unter der Leitung von Markus Reuber gestaltet.



Die Basilika „St. Gertrud“ Morsbach erstrahlte im stimmungsvollen Licht. Die ausgesuchten Texte, Impulse, Gebete und Lieder ließen Buße als Chance zu einer neuen Freiheit entdecken. Lieder aus Taizé vertieften diese Botschaft. Nach diesem berührenden Gottesdienst sagten viele anwesenden Christen: „Das war der Auftakt zu einer neuen Gemeinsamkeit.“

Foto: K. Thomas



FORD SERVICE

Bahnhofstr. 31
51597 Morsbach

Tel.: 02294-9939116
Fax.: 02294-9939118
sven.schuh@auto-schuh.fsoc.de
www.auto-schuh.com

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ihr neuer Ford Service Partner in Morsbach
Auto-Schuh Inh. Sven Schuh e.K.



DÖHL



Garten- & Forstgeräte

Motorgeräte - Fachgeschäft mit Werkstatt



**Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate**

Bitze 2 • 51597 Morsbach - Bitze
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 • Fax 0 22 94 99 38 09 2
Email: maikdoehl@t-online.de



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 7 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Wir machen mehr aus Ihrem Haus

Putz und Stuck - Meisterbetrieb



Kompetent und erfahren seit über 45 Jahren

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmsysteme
- Wärmedämmputz
- Altbausanierung
- Gerüstbau

Blumenstraße 18
51597 Morsbach-Strick
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

| Bericht über die Situation der Flüchtlinge in Morsbach

In der jüngsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses berichtete Sylke Görres, Sachbearbeiterin im Sozialamt, über die aktuelle Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde Morsbach. So sind aktuell 52 Menschen aus insgesamt 21 Nationen in der Betreuung des Sozialamtes. Im gleichen Zeitraum 2013 waren es lediglich 20 Menschen, die hier zu versorgen waren, aber die mannigfaltigen Krisenherde in der Welt lassen den Menschen oft keine Wahl, außer ihre Heimat zu verlassen.

Diese vielen Nationalitäten und auch Mentalitäten bringen naturgemäß auch das eine oder andere Problem mit sich, aber im Allgemeinen versuchen die Flüchtlinge in der Enge der Unterkunft gut miteinander auszukommen. Um diese Enge schnellstmöglich zu ändern und den Menschen eine annehmbare Unterbringung zu gewähren, werden in den nächsten Tagen die neuen Raummodule nahe der bestehenden Unterkunft bezogen, so dass dann für alle Bewohner wieder mehr Platz zur Verfügung steht und die Gemeinde Morsbach auch für die nächsten Zuweisungen gewappnet ist. Auch wurde mittlerweile privater Wohnraum angemietet, um so eine dezentrale Unterbringung anzusteuern, damit die Menschen besser in das Morsbacher Leben integriert werden können.

Sylke Görres dankte allen Morsbachern für die Sachspendenbereitschaft, die dazu führt, dass die Flüchtlinge gut und ausreichend mit allem Notwendigen wie Hausrat und Wäsche ausgestattet werden können.

Sie würde sich auch sehr freuen, wenn Ehrenamtliche gefunden werden, die bereit sind, die Flüchtlinge und Asylbewerber z. B. durch Gespräche und gemeinsame Aktivitäten in das Leben hier in der Gemeinde Morsbach einzuführen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken, auch mit den Anwohnern nahe der Unterkunft, soll dazu beitragen, ein wenig mehr voneinander zu erfahren und zu verstehen.

Für Informationen und Hilfsangebote steht Frau Görres unter Telefon 699-351 oder unter sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de gerne zur Verfügung.

| Eine-Welt-Lädchen

Es weihnachtet fair!

Bei uns finden Sie viele schöne Dinge für ihre Advent- und Weihnachtsdekoration, z.B. handgefertigte Holzkrippen aus Olivenholz, Filzarbeiten, handbemalte Keramiksteller, Tischdecken, bunte Seidenschals, Schmuck, Lederwaren, Wanduhren und Specksteinarbeiten. Auch besondere Köstlichkeiten sind gern gesehene Geschenke: ausgewählte Schokoladensorten, z.B. Chili-Whisky oder Weihnachtsgewürz Schokolade, Spekulatius, Pralinen, Nikoläuse und Adventskalender, Weine und vieles mehr. Es lohnt sich mal wieder reinzuschauen!

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

Donnerstags 10.00-12.00 Uhr, freitags 10.00-12.00 Uhr und samstags 10.00-12.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit können sie gerne anrufen: Tel. 02294/8095. Bei Bedarf sind wir für Sie da!



| Weihnachtstkisten für bedürftige Menschen

Die Waldbröler „Tafel“, Ausgabestelle Morsbach, sammelt Weihnachtstkisten für bedürftige Menschen vor Ort gefüllt mit Lebensmitteln. Die **Kisten** sollten stabil und offen sein. Die Größe der Kiste sollte für 1-2 Personen-Haushalte oder für 3-4-Personen-Haushalte und größere Kisten für Haushalte mit Kindern eingerichtet sein. Es wäre schön, wenn der **Inhalt** aus haltbaren Lebensmitteln für die Festtage bestehen würde.

Hierzu ein paar Beispiele:

Für ein schönes Frühstück: Kaffee, Tee, Kakao, Marmelade, Honig, Dosenwurst, Käse und Kaffeesahne. Für ein Mittagessen: z.B. Suppen, Fleischkonserven, Klöße, Reis, Nudeln, Gemüsekonserven, Puddingpulver, Milch und Obstkonserven oder für den Nachmittag könnte der Inhalt aus einem Rezept zum Kuchenbacken mit den passenden Zutaten wie Mehl, Zucker, Backpulver, Rosinen und Nüssen bestehen. Für ein Abendessen können z.B. die Zutaten für Würstchen mit Kartoffelsalat eingepackt werden: Dosenwürstchen, Senf, Mayonnaise, Gurken usw.

Jeder Beschenkte freut sich auch über ein Duschgel, Seife, Shampoo und Zahnpasta oder einen Gutschein z.B. von einem Metzger.

Abgabetermin für die gefüllten Kisten ist Dienstag, 16.12.2014 von 10.00 bis 18.00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Morsbach.

In einem vorweihnachtlichen Rahmen erfolgt am Mittwoch, den 17.12.2014 von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr die **Übergabe** der Weihnachtstkisten an die Bedürftigen, ebenfalls im kath. Pfarrheim in Morsbach. Die Bedürftigkeit wird von der „Tafel“ geprüft. Unterstützen Sie bitte die „Tafel“ mit Ihrer Spende, damit die Aktion zu einem Erfolg wird. Weitere Infos unter Tel. 02291/9070765

| Sternsinger-Aktion 2015

„Die Sternsinger kommen!“, heißt es Anfang Januar in den Tagen rund um das Dreikönigsfest. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+15“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer fünf Kirchengemeinden und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen heißt: „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung für die Entwicklung von Kindern überall auf der Welt ist. Beispielland der Aktion sind die Philippinen. Doch nicht nur unter- und mangelernährte Kinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch unsere Sternsinger auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



Werben im **Flurschütz**

Die aktuelle Preisliste zum
Download:

www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf

Hr. Klinkenberg: Telefon 02265.998 778-2 • flurschuetz@c-noxx.com

Terminübersicht der Sternsingeraktion 2015:**Vorbereitungstreffen:** Morsbach, Do 18.12.2014, 17.00 Uhr.**Aussendung für alle:** Freitag, 02.01.2015, 11.00 Uhr, im Kölner Dom**Sammelaktion** (in Klammern: Dankmesse):

in Morsbach 03.01.-06.01.2015 (Di. 06.01.2015, 18.30 Uhr)

in Lichtenberg: 03.01.2015 (So. 04.01.2015, 18.30 Uhr)

in Holpe: 03.01.2015 (So. 04.01.2015, 10.00 Uhr)

Philipp Solbach ist neuer Vorsitzender des Fördervereins „Jugendzentrum Highlight e.V.“

Seit über 14 Jahren unterstützt der Förderverein „Jugendzentrum Highlight e.V.“ die wichtige Arbeit des Jugendzentrums in Morsbach, vor allem aber dessen Ferienfreizeiten und Sportaktivitäten. Der Umzug in die hellen und freundlichen Räume der ehemaligen Pausenhalle der Realschule lässt nun viel mehr Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu. In der modernen Küche, vom Förderverein gekauft, kann nun gekocht und gebacken werden, eine der beliebtesten gemeinsamen Aktivitäten der Jugendlichen.

Das einmal wöchentlich stattfindende Frühstück soll noch erweitert werden. Dafür werden noch ehrenamtliche HelferInnen gesucht, die auch schon um 7.00 Uhr morgens aktiv sein möchten. Es ist leider erschreckend festzustellen, dass viele Kinder morgens ohne Frühstück zur Schule kommen. Vom Förderverein wurde daher ein Betrag von 1000,00 Euro hierfür zur Verfügung gestellt.

Als neue Mitarbeiterin begrüßte der Förderverein kürzlich bei der Mitgliederversammlung Maren Rambow, die die Mädchenarbeit wieder intensiviert. Das Jugendzentrum Morsbach ist für viele Kinder und Jugendliche oft die einzige Möglichkeit an sinnvollen kostenlosen Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Dem neuen Vorstand gehören als 1. Vorsitzender Philipp Solbach, stellvertretende Vorsitzende Christine Jädicke und Kassiererin Angelika Vogel an. Der Förderverein „Jugendzentrum Highlight e.V.“ würde sich freuen, wenn auch Sie die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde durch Ihre Mitgliedschaft oder/und Ihr Sponsoring unterstützen. Wir bitten Sie: Werden Sie Mitglied des Fördervereins, denn alles, was wir für unsere Kinder heute tun, ist der wertvollste Beitrag für die Zukunft in unserer Gesellschaft.

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, IBAN DE60 3705 0299 0353 0045 46. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch sofort oder am Ende des Jahres ausgestellt.

Kontakt: Philipp Solbach, Tel. 0160 8411 408

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Neues von der Jugend des Sauerländischen Gebirgsvereins
- Zwei Wandergesellen im Rathaus begrüßt
- Nordic Walker aus Morsbach beim Walking Day in Köln
- Zivildienststelle im Jugendzentrum zu vergeben
- Herbstkonzert der Oberbergischen Musikanten Volperhausen
- Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung 2004
- Start in die Karnevals-session 2004/05
- Christiane Vogel stellt im Rathaus aus
- Zehnkampf in Morsbach

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle Flurschützausgaben seit dem 07.06.2003 finden Sie unter www.morsbach.de!



Mit dem Service vor Ort

Brillenstube

Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de

Nette Aushilfen bei Top-Bezahlung gesucht

Familie Schmitz heißt Sie Herzlich-Willkommen

Restaurant Rolandsburg

Telefon 0 22 94 / 84 02

Wir richten Ihre Familienfeier aus!

Ob Kommunion, Konfirmation, Hochzeit oder Geburtstag machen Sie sich keinen Stress – wir sorgen für ein gelungenes Fest.

Essens-Gutscheine für gelungene Feiertage



SPASS AM SPORT

TAEKWONDO
태권도
MORSBACH



Training:
Di. und Fr.
Kinder:
17:00 – 18.30 Uhr
Jug./Erwachsene:
18:40 – 20:30 Uhr

Halle A in Morsbach

www.tkd-morsbach.de

FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN.



Pferde als Freunde

www.naturkulturhaus.de

02294 - 9000140



Ponys liebevoll pflegen • achtsam führen • angstfrei reiten



Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung



- Schädlinge aller Art (Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- Wühlmausbekämpfung
- Mardervergrämung
- Holz- und Bautenschutz

Weitere Infos unter:
Infos: 02294 - 90282 · 0175 - 8307499 · www.schaedlingsschreck.de

| Musikschullehrer veröffentlicht Weihnachts-CD

Gunnar Fischer aus Troisdorf ist Lehrer für Horn, Posaune und Tuba an der Musikschule Morsbach. Kürzlich hat er mit seinem Blechbläserquartett „Drachenfesler brass“ die Weihnachts-CD „Merry Christmas“ als Erstlingswerk veröffentlicht. In der originellen Besetzung mit zwei Flügelhörnern, Posaune und Tuba hat das Quartett einen interessanten Querschnitt aus der europäischen und amerikanischen Advents- und Weihnachtsmusik aufgenommen. Mit den durchweg selbst geschriebenen Arrangements gelingt es den vier Berufsmusikern, den kammermusikalischen Blechbläserklangkörper, ganz modern und fernab gängiger Klischees, neu zu inszenieren. Herausgekommen ist eine spannende Zeitreise durch die Musikepochen und Stile und man hört viele bekannte Weihnachtsmelodien in neuem Gewand. In Morsbach ist das Weihnachtsalbum „Merry Christmas“ der „Drachenfesler brass“ zum Preis von 15,00 Euro erhältlich im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8. Weitere Infos zur CD, zum Quartett und zu seinen Auftrittsterminen finden Sie unter www.brass.drachenfesler.de. Gunnar Fischer unterrichtet mittwochs von 14.30 bis 19.00 Uhr in den Räumen der Grundschule Morsbach. Wer sich für die Instrumente Horn, Posaune oder Tuba interessiert, kann sich in dieser Zeit gerne vor Ort ein Bild machen. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray freut sich immer darüber, wenn Schüler der Musikschule ihre Lehrkräfte auch als ausübende Musiker erleben. Das erweitert oft den Horizont für die Zusammenarbeit.

| Flöotscher-Treffen seit 35 Jahren



Der vor 35 Jahren in Morsbach gegründete Flöotscher-Club unternahm kürzlich einen Ausflug ins Münsterland. In der Dahlienstadt Legden schauten sich die Clubmitglieder den bekannten Blumenkorso mit 32 Mottowagen an. Es war bei strahlendem Sonnenschein ein herrliches Erlebnis. Weiterhin besuchte die Gruppe Münster und das Mühlenhof Museum. Ein weiterer Abstecher ging in das nahegelegene holländische Städtchen Winterswijk.

„Die Flöotscher“ treffen sich immer zum Namenstag der einzelnen Mitglieder. Bei der Familie Hermsen, die jetzt in Wesel



Anpfiff im Autohaus Ortmann –

Mit unschlagbaren E



„Twingo-Klasse“

Hyundai i10 FIFA World Cup™ Edition

1.0/49 KW (67 PS) Benzin 5-T Klima ZV
 el. FH ESP CD-Radio mit USB/AUX BT m.
 Freisprechanlage LED-Tagfahrlicht Tempomat
 Bordcomputer beheizb. Außenspiegel, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung¹⁾: ~~12.970,- €~~

Sie sparen: **2.020,- €**

Unser Aktionspreis²⁾: **10.950,- €**



„Corsa-Klasse“

Hyundai i20 FIFA World Cup™ Edition

1.2/64 KW (87 PS) Benzin 5-T Klima ZV
 el. FH CD-Radio mit MP3/USB/AUX-in
 Bordcomputer get. Rücksitzbank ESP
 Front-/ Seiten-/ Kopfairbags, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung¹⁾: ~~13.860,- €~~

Sie sparen: **2.670,- €**

Unser Aktionspreis²⁾: **11.190,- €**



Hyundai i30 FIFA World Cup™ Edition

1.4/73 KW (99 PS) Benzin 5-T Klima ZV
 el. FH CD-Radio mit MP3/USB/AUX-in
 Bordcomputer Parkp.fahrlicht Nebelscheinwe.

unverbindliche Preisempfehlung¹⁾: ~~14.800,- €~~

Sie sparen: **3.000,- €**

Unser Aktionspreis²⁾: **11.800,- €**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,6 – 6,1; außerorts 6,0 – 4,2; kombiniert 6,8 – 4,9; CO2-Emission kombiniert 187 – 149 g/km

1.) Preise der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. 2.) Bei den angebotenen Fahrzeugen mit Aktionspreis handelt es sich um Sonderpreise. *5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten. Außerhalb

wohnt, fand am 19. März 1979 (Hl. Josef) das erste Flöötcher-treffen statt. Zum traditionellen Flöötcheressen am 19.3.2014 war die Gruppe wieder in Wesel zu Gast. Die Mitglieder des Flööt-cherclubs sind: Rita und Theo Hammer, Marianne und Josef Hermsen, Ellen und Hans-Eugen Schmidt, Anita und Reinhold Seifer sowie Ria Solbach. Foto: Privat

| Sprechstunden des Kreisjugendamtes

Das Kreisjugendamt des Oberbergischen Kreises bietet Sprech-stunden für Eltern und andere Ratsuchende im Rathaus Mors-bach (Raum OG 08) an. Montags, mittwochs und freitags sind die Sprechstunden jeweils nach Vereinbarung. Jeden Donner-sdag ist von 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sprechstunde. Ansprech-partner sind Frau Busch, Tel. 02261/88-5123, Herr Dabronz, Tel. 02261/88-5128 und Frau Klein 02261/88-5203.

In dringenden Fällen ist der Fallaufnahmeamt unter der Te-lefonnummer 02261/88 5198 zu erreichen. Bei Meldungen von Kindeswohlgefährdung und in Krisen ist außerhalb der Ge-schäftszeiten des Kreisjugendamtes der Bereitschaftsdienst über die Kreisleitstelle, Rufnummer 02261/65028, erreichbar.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erschei-nungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Mors-bach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten ein-zeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben fül-len. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „gescho-ben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berück-sichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Gra-fiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage (= bis 08.12.2014) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „Flurschütz“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **20.12.2014**. Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.



Große HYUNDAI-Neueröffnung!

Eröffnungsangeboten!



„Golf-Klasse“

Hyundai i10 World Cup™ Edition
 5-T Klima SH
 MP3/USB/AUX-in
 Pilot hinten LED-Tag-
 fer ESP, u.v.m.

~~18.090,- €~~

~~2.740,- €~~

15.350,- €



„Insignia-Klasse“

Hyundai i40 Kombi FIFA World Cup™ Edition
 1.7 CDri /100 KW (136 PS) Diesel 5-T Klima
 Tempomat Alarmanlage LED-Tagfahrlicht
 Bordcomputer CD-Radio mit MP3/USB/Aux-In
 el. Parkbremse ISOFIX, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung¹⁾: ~~27.160,- €~~

Sie sparen: ~~7.870,- €~~

Unser Aktionspreis²⁾: **19.290,- €**



„SUV-Klasse“

Hyundai ix35 FIFA World Cup™ Edition
 1.6/99 KW (135 PS) Benzin 5-T el. Fenster-
 heber Klima Bordcomputer Alarmanlage,
 Leichtmetallfelgen CD-Radio mit MP3/USB/
 Aux-In LED-Tagfahrlicht, u.v.m.

unverbindliche Preisempfehlung¹⁾: ~~21.320,- €~~

Sie sparen: ~~3.070,- €~~

Unser Aktionspreis²⁾: **18.250,- €**

158 - 114 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse B-D.

Es geht um Fahrzeuge mit Kurzzulassung ohne Kilometer. Günstige Konditionen bei Finanzierung oder Leasing sind zusätzlich möglich. (unter günstigen Bedingungen). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Gebühren der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.





REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorenendorf Reinery Pflege- und Betreuungshaus



- ❖ Pflege- und Betreuungshaus
- ❖ Betreutes Wohnen
- ❖ Haustierhaltung möglich
- ❖ Hausgemeinschaft
- ❖ für demente Menschen
- ❖ Bauernhof und Sinnengarten gehören zum Wohlfühlkonzept
- ❖ Liebevolle und herzliche Betreuung in kleinen Gruppen.
- ❖ Leben wie in der Großfamilie!

Weitere Infos unter www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

